

Auer: „Geht nur in Zusammenarbeit“

Pläne für Region | VP-Landeslisten-Kandidat Otto Auer will Lebensqualität in der Region erhalten.

Von Susanne Müller

BEZIRK | Der Höfleiner Bürgermeister Otto Auer hat mit seinem Platz auf der ÖVP-Landesliste Chancen, in den Nationalrat einzuziehen. „Ich setze mich dafür ein, dass für die Region eine gute Entwicklung möglich ist“, betont Auer, dass er mit einem Nationalratsmandat unter anderem versuchen wolle, Projekte wie die Breitspurbahn für die Region zu verhindern. Der Bezirk müsse von weiteren Belastungen verschont werden.

Weiters wolle er dafür kämpfen, dass Kinderbetreuung und Pflege in „bezahlbarem Rahmen bleibt“, aber auch dafür, dass



Otto Auer will als Regionsvertreter in den Nationalrat einziehen.

Foto: privat

nicht den Gemeinden weitere Belastungen umgehängt werden. Als Bauernvertreter sei es ihm wichtig, für ein gedeihliches Miteinander zwischen Landwirtschaft und der restlichen Bevölkerung zu sorgen. „Und ich wehre mich gegen Radikalismus und Populismus. Das geht nur in überparteilicher Zusammenarbeit.“